

# RS Vwgh 2000/9/21 98/20/0139

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.09.2000

## **Index**

41/04 Sprengmittel Waffen Munition

## **Norm**

WaffG 1986 §6 Abs1 impl;

WaffG 1986 §6 Abs2 impl;

WaffG 1996 §8 Abs1;

WaffG 1996 §8 Abs5;

## **Rechtssatz**

Die Ansicht der Behörde, bei Nichterfüllung eines Spezialtatbestandes - im gegebenen Fall: des§ 8 Abs 5 WaffG 1996 - könnte die waffenrechtliche Verlässlichkeit unter Einbeziehung der für ihre Verneinung nach dem Spezialtatbestand nicht ausreichenden Tatsachen in Anwendung der Generalklausel (§ 8 Abs 1 WaffG 1996) zu verneinen sein, ist im Ansatz richtig und vom Verwaltungsgerichtshof schon zur vergleichbaren Bestimmung des § 6 WaffG 1986 vertreten worden (vgl dazu - Beispiele aus der Vorjudikatur zusammenfassend - das E 10.10.1996, 95/20/0248, und danach vor allem noch E 10.7.1997, 95/20/0108, E 6.11.1997, 96/20/0357, E 11.12.1997, 96/20/0578, und E 11.12.1997, 97/20/0275).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2000:1998200139.X01

## **Im RIS seit**

27.02.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

14.10.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>